

Standbein Tourismus setzt erste Muskeln an

Beeskow Viele Einwohner unserer Region setzen immer größere Hoffnung auf die Entwicklung des Fremdenverkehrs. Die zahlreichen Gäste in den Ferienhausanlagen, den Hotels, Pensionen, auf den Campingplätzen sowie die anhaltend große Nachfrage nach Kurzaufenthalten, Urlaub, Tagesausflügen durch Individualisten als auch Gruppen, Vereine und Reiseveranstalter lassen die Hoffnung schon ein wenig Wirklichkeit werden. Das vielzitierte Standbein setzt also erste Muskeln an.

Die Märkische Tourismus-Zentrale hat bereits im ersten Halbjahr 92 ebenso viele Gruppenreiseprogramme erarbeitet und realisiert wie im gesamten Vorjahr. Die Zahl mag bescheiden klingen, sie ist aber, nach oben zeigend, erfreulich.

Beteiligt ist die Beeskower Tourismuszentrale an der Mitgestaltung eines Berliner Unternehmens. In Vorbereitung ist die Leserreise der Südwestpresse Ulm in unsere Region sowie die Ausschreibung von Individualreisen für Familien und Angelfreunde.

Zu den Gruppen, die uns jüngst besuchten, gehörten die Wander- und Naturfreunde aus Kamen, Landwirte aus den alten Bundesländern, der Bund der Berliner und Freunde Berlins aus Hamburg und andere. Letztgenannter Bund setzt sich sehr dafür ein, das Land Brandenburg und dabei insbesondere Ostbrandenburg in Hamburg im nächsten Jahr mit seinen Menschen, seiner Kultur, dem Gewerbe usw. zu präsentieren.

Gelobt wird von Gästen die hiesige Ruhe, Beschaulichkeit und die ländliche Idylle.

Eine Gästebefragung wird gegenwärtig vorbereitet, um noch mehr Motive zu erfahren und um daraus zu lernen. Daran könnten sich auch alle Vermieter beteiligen.